

S a t z u n g

der Gemeinde Oyten
über den Bebauungsplan Nr. 26
für das Gebiet "Oyter Baggersee"

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Sb I S. 126) in der z.Z. geltenden Fassung hat der Rat der Gemeinde Oyten in seiner Sitzung am 12. 6. 75 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Im Plangebiet, welches begrenzt ist

- im Nordwesten durch die Nordwestgrenze des Flurstückes 12 (Weg) und durch die Südostgrenze des Flurstückes 18 (Weg) der Flur 13 sowie durch deren Verlängerung in das Flurstück 18 (Weg) der Flur 16 hinein,
- im Nordosten durch die Südwestgrenze des Flurstückes 54 der Flur 16 und deren geradlinige Verlängerung durch das Flurstück 16 der Flur 13,
- im Südosten durch die Nordwestgrenze des Flurstückes 116 (Weg) und des Flurstückes 84 (Weg) der Flur 16,
- im Südwesten durch die Südwestgrenze des Flurstückes 42 der Flur 16 und deren geradlinige Verlängerung nach Südosten durch das Flurstück 74 sowie nach Nordwesten durch das Flurstück 20/1 (Oyter Baggersee) bis an die Planbereichsgrenzen,

wird die Bebauung und sonstige Nutzung durch den Bebauungsplan Nr. 26 "Oyter Baggersee" geregelt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Oyten, 12. Juni 1975

Der Bürgermeister



Der Gemeindedirektor

Genehmigung
gemäß § 11 BBauG vom 23.06.60 (BGBI. I S. 341)



Der Regierungspräsident
in S t a d e
Im Auftrage

V. Jhr :.b.

Stade, den 01.07.76
214-91.8.59/26